

## Modul III Sozialpädagogik

### Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierung

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 003	450 h	15 LP	1.-2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar 2 SWS b) Seminar 2 SWS c) Seminar 2 SWS	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h 120 h 120 h	LP 5 LP 5 LP 5 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 60			
4. Qualifikationsziele: a) Lernziele: <ul style="list-style-type: none"><li>- Interdisziplinär und internationalvergleichend angelegte, vertiefte Einblicke in theoretische und empirische Forschung zu Wohlfahrtsstaat und Wohlfahrtsproduktion</li><li>- Expliziter Wissenserwerb zu wohlfahrtsstaatlichen Strukturen und Entwicklungen im internationalen Vergleich, zur Ausdifferenzierung wohlfahrtsstaatlicher Leistungssegmente sowie zu Kontinuität und Veränderungsprozessen insbesondere innerhalb des Segments sozialer personenbezogener Dienstleistungen in modernen Wohlfahrtssystemen</li><li>- Erwerb von Wissen und Fähigkeiten zum reflektierten Umgang mit der disziplinären, empirisch-methodischen und theoretischen Vielfalt von Erklärungsansätzen zu wohlfahrtsstaatlichem Handeln und wohlfahrtsstaatlichen Strukturen</li><li>- Differenzierte Kenntnisse über ungleichheitsrelevante soziale Kategorien wie Gender, Klasse, ‚Race‘/Ethnizität, Körper, Sexualität etc.</li><li>- Kritische Auseinandersetzung mit interrelationalen Praxen sozialer Positionierungen im Schnittfeld von Identitätskonstruktionen sowie gesellschaftlichen und organisationalen Strukturen</li></ul> b) Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Fähigkeit zum Umgang mit Wissen und Forschungsperspektiven aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bezugsdisziplinen zum Gegenstand</li><li>- Kompetenzen in der Verschränkung und/oder Ebenentrennung hinsichtlich verschiedener Argumentationsfiguren zum Thema</li><li>- Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Begriffen</li><li>- und Fragestellungen</li><li>- Fähigkeit, den methodischen Status von Aussagen zu problematisieren</li><li>- Moderations- und Darstellungskompetenz</li></ul>				
5. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertiefte Beschäftigung mit sozialpädagogisch relevanten Gesellschaftstheorien und Analysen von Herrschafts- und Ungleichheitsverhältnissen.</li><li>- Vertiefte Auseinandersetzung mit der intersektionalen Analyse und der Verflochtenheit von sozialer Welt und sozialen Praktiken.</li><li>- Weiterführende Beschäftigung mit einschlägigen Sozialisierungstheorien, Modellen zur Genese von Handlungsbefähigung (z.B. Capability approach; Agency-Konzepte) sowie mit erziehungswissenschaftlich-sozialpädagogischen, soziologischen, psychologischen und politikwissenschaftlichen Theorien zur Identitätskonstruktion und Subjektconstitution.</li><li>- Erarbeitung und Vertiefung sozialpädagogischer, wohlfahrtsstaatssoziologischer und politikwissenschaftlicher Forschung zur Entstehung und Entwicklung moderner Wohlfahrtssysteme, sowie zur Entstehung und Entwicklung sozial konstituierter und konstruierter „Fälle“ für den Wohlfahrtsstaat.</li><li>- Diskussion deutsch- wie englischsprachiger empirischer (insbesondere komparativer) Studien und Sekundäranalysen zu wohlfahrtsstaatlichen Grundstrukturen und Entwicklungsverläufen.</li></ul>				

- Diskussion internationaler empirischer Studien zu ausgewählten Feldern sozialer personenbezogener Dienstleistungserbringung im Wohlfahrtsstaat,
- Vertiefung ausgewählter Theoriedimensionen zu Wohlfahrtsstaat und Wohlfahrtsproduktion, so etwa: Subsidiarität, Korporatismus, Social citizenship, institutionalistische und neo-institutionalistische Theorien des Wohlfahrtsstaates, gouvernementalitätstheoretische, systemtheoretische und konflikttheoretische Erklärungsansätze der Wohlfahrtsproduktion.
- Erörterung und Diskussion zentraler Programmatiken moderner Wohlfahrtsstaatlichkeit und sozialer personenbezogener Dienstleistungserbringung im Wohlfahrtsstaat: Fordismus-Keynesianismus, Welfare/Workfare, Social Investment etc.

6. Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach), Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Nebenfach)

7. Teilnahmevoraussetzungen: keine

8. Prüfungsform: Hausarbeit

9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8

10. Stellenwert der Note in der Endnote: Ein-Fach 15:120, Nebenfach 15:40

11. Häufigkeit des Angebots: Wintersemester

12. Modulbeauftragter: Prof. Dr. Philipp Sandermann

13. Sonstige Informationen: keine